

- Baselbieter Obstverband; Ernst Lüthi/Stefan Ritter, Wenslingen
- Bienenzüchterverband Beider Basel; Erwin Borer/Hans Stöckli, Zwingen
- Fachstelle Bienen der Kantone BL, BS, SO; BZ Wallierhof, Marcel Strub, Riedholz
- Landw. Zentrum Ebenrain, Spezialkulturen; Andreas Buser/Martin Linemann, Sissach

Entschädigungsansätze bei Vergiftungen von Bienenvölkern

1. Eine gütliche Einigung mit den Obstbauern ist anzustreben, die den Schaden ihrer Haftpflichtversicherung melden.
2. Anzahl betroffener Völker und Schadensgrad definieren:
 - a. leicht geschwächt = 20 %
 - b. mittelstark geschwächt = 40 %
 - c. stark geschwächt = 60 %
 - d. Volk tot oder nicht überlebensfähig = 100 %
3. Entschädigung gemäss Volksstärke (100%):
 - a. schwaches Volk Fr. 100.-
 - b. mittleres Volk Fr. 180.-
 - c. starkes Volk Fr. 250.-
4. Entgangener Honigertrag:
 - a. Einschätzung durch die Fachstelle Bienen
 - b. Ansatz: Fr. 20.- pro Kilogramm
 - c. Max.: Fr. 200.- pro Bienenvolk
 - d. Gemäss Anteilen der Volksstärke
5. Verhandlungsmasse: Arbeit und Umtriebe des Imkers